

## Die Krankenkassenprämien durch Franchisen entlasten

**Alle Jahre werden Ende September die Krankenkassenprämien durch das Bundesamt für Gesundheit BAG veröffentlicht. Dies ist der Zeitpunkt, an dem sich viele Personen und Familien Gedanken zu den Prämien und damit verbundene Franchisen machen.**

Im nachfolgenden Beispiel wird aufgezeigt, wie die Arztrechnungen abgerechnet werden und wie Gesundheitskosten und Krankenkassenprämien im Zusammenhang zu betrachten sind. Ich habe eine Arztrechnung von Fr. 940.– erhalten und bezahlt. Den Rückforderungsbeleg habe ich der Krankenkasse weitergeleitet. Laut der Versicherungspolice beträgt die jährliche Franchise in meinem Fall Fr. 300.– Nun habe ich aber anstatt Fr. 640.– le-

diglich einen Betrag von Fr. 576.– als Rückerstattung erhalten. Ist dies der richtige Betrag oder ist in der Abrechnung ein Fehler unterlaufen?

### Antwort:

Nein, es ist kein Fehler unterlaufen. Nebst der gesetzlichen jährlichen Mindestfranchise (Jugendliche und Erwachsene Fr. 300.–) wird noch ein Selbstbehalt von 10 Prozent des verbleibenden Betrages verrechnet. In diesem Fall waren alle Positionen in der Rechnung leistungspflichtig, d.h., sie werden von der Kasse übernommen.

Arztrechnung	940.00
Franchise	minus 300.00
Restbetrag	640.00
Selbstbehalt 10 Prozent minus	64.00
<b>Rückerstattung</b>	<b>576.00</b>

### Franchise, Selbstbehalt und Prämien

Die gesetzlich vorgeschriebene Mindestfranchise für Personen ab dem 19. Altersjahr beträgt pro Kalenderjahr Fr. 300.– Der Selbstbehalt beträgt in jedem Fall 10 Prozent und ist auf max. Fr. 700.– pro Kalenderjahr und Person begrenzt. Es besteht die Möglichkeit, frei-

willig eine höhere Franchise zu wählen. Daraus resultiert eine Prämieinsparung bei der Grundversicherung.

### Kostenvergleich

Ein erstaunliches Resultat kommt zustande, wenn man die Prämienkosten der Grundversicherung mit der Arztrechnung zusammennimmt und die Kosten aus diesen zwei Positionen bei unterschiedlichen Franchisen miteinander vergleicht.

Die Variante 2 ist beim vorliegenden Rechnungsbetrag um **Fr. 963.60** günstiger. Ein kostenneutrales Ergebnis tritt erst bei **Fr. 2010.70** Arztkosten pro

Jahr ein. Mit anderen Worten können Sie mit der höchsten Franchise, gemäss diesem Beispiel, ca. 2000.– Arztkosten verursachen, bis die Rechnung ins Negative fällt. Die Arztkosten werden immer pro Kalenderjahr zusammengezählt und nicht pro Fall.

### Änderung der Franchise

Eine Änderung der Franchisenhöhe kann immer ohne Gesundheitsprüfung per Anfang Kalenderjahr schriftlich beantragt werden. Wird die Franchise erhöht oder reduziert, muss die Mitteilung bis Ende November bei der Regionalstelle eingetroffen sein.

### Beispiel Agrisano Basis mit Unfall, Kt. Zürich Region 3, Erwachsene Jahr 2019

	Variante 1	Variante 2
Franchise	<b>300.00</b>	<b>2500.00</b>
Monatsprämie bei Franchise	386.30	258.00
Arztrechnungen pro Jahr:	940.00	940.00
Prämie pro Jahr:	4635.60	3096.00
Verrechnete Franchise	300.00	940.00
Verrechneter Selbstbehalt (10%)	64.00	0.00
Kosten Prämie + Arzt	4999.60	4036.00



Jetzt Gedanken machen zur Franchise. Bild: fotolia.com

Bei Fragen wenden Sie sich an uns: Ainhoa Meili, ZBV Versicherungen, Lagerstrasse 14, 8600 Dübendorf, Tel. 044 2177750 ■



Ainhoa Meili, ZBV Versicherungen

«Es lohnt sich die optimale Franchise zu berechnen.»